

149687-2026 - Ergebnis

Deutschland – Dienstleistungen von Ingenieurbüros – MBG Nürnberg-TGA 123+7/ LPH 6-9

OJ S 44/2026 04/03/2026

Bekanntmachung vergebener Aufträge oder Zuschlagsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: IBP

E-Mail: vergabe-verfahren@pfaller-ingenieure.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: MBG Nürnberg-TGA 123+7/ LPH 6-9

Beschreibung: Martin Behaim Gymnasium Nürnberg. - Technische Gebäudeausrüstung nach Teil 4, Abschn. 2, §§ 53 ff. HOAI 2021, Anlagegruppen 1- 3 sowie 7, Leistungsphase 6 bis 9

Kennung des Verfahrens: 1bb03a29-821b-40f2-a060-9227b12d6765

Interne Kennung: TGA_01

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Nürnberg, Kreisfreie Stadt (DE254)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: MBG Nürnberg-TGA 123+7/ LPH 6-9

Beschreibung: Die WBG Kommunal GmbH plant den Neubau des Martin-Behaim-Gymnasium mit drei Bauteilen in Holzbauweise, die in tragenden Bereichen mit Stahlbeton ergänzt werden. Bauteil A – Schule mit Atrium Bauteil B – Turnhalle (7 Sportfelder) mit Dachsportgarten Bauteil C – Mensa mit Beratungszentrum „Bildungsmitte“ – Der Neubau des Ensembles Martin-Behaim-Gymnasium bildet ein Bildungszentrum mit markanter Mitte. Eine dreiteilige Gebäudeformation, die sich um einen Freibereich gliedert, dient einer klaren Adressbildung als Gegenüber zur Meistersingerhalle und dem städtebaulichen Hochpunkt des

„N- Ergie-Hochhauses. Schule, Sporthalle und Mensa bilden einen geschützten Freibereich, der auf der vierten Seite vom Fischbach und dessen natürlicher Barriere als renaturierter Grünraum gefasst wird. Nachfolgend erfolgt eine prägnante Zusammenfassung der Gewerke Sanitär, Heizung, Lüftung und Kühlung, um einen Eindruck der geplanten technischen Ausführung zu vermitteln. Abwasser-, Wasser- und Gasanlagen: Schmutzwasser wird über Freispiegelentwässerung und Hebeanlagen entsorgt, Regenwasser wird über Rigolen versickert. Eine Notentwässerung wird über Speier realisiert. Die Trinkwasserversorgung erfolgt über einen Hausanschluss in der Schule, die Verteilung erfolgt in den Gebäuden über unterirdische Verbindungsbauten; die Trinkwasserhygiene wird durch Spülstationen und -armaturen sichergestellt. Warmwasser wird dezentral oder über Frischwasserstationen bereitgestellt. Ein Brauchwassernetz versorgt den Großteil der WC-Anlagen und die Außenbewässerung. Die Mensa verfügt über eine Wasseraufbereitung (Enthärtung) und einen Fettabscheider. Wärmeversorgung: Fernwärme und Geothermie mit drei Wärmepumpen decken den Bedarf von 1.300 kW. Die Wärme wird über ein Zweirohrsystem an Fußbodenheizkreise und Heizkörper verteilt. Die Sporthallenheizung erfolgt über eine Sportbodenheizung. Die Beheizung der Zuluft erfolgt über Heizregister in den Lüftungsgeräten. Raumlufttechnik: Lüftungsanlagen in allen drei Gebäuden sorgen für den hygienischen Luftwechsel. Das Kanalsystem mit variablen Volumenstromreglern versorgt die Räume bedarfsgerecht mit Frischluft, u. a. durch CO₂-Sensoren in Klassenräumen. Digestoren und Gefahrstoffschränke erhalten separate Abluftventilatoren, deren Volumenströme regelungstechnisch in der Raumluftbilanz der Aufstellräume Berücksichtigung finden. Ein Kreislaufverbundsystem in der Schule sowie Kreuzstromwärmeübertrager in mehreren Geräten sorgen für eine effiziente Energierückgewinnung. Kühlung und Kälteanlagen: Die Gebäudekühlung basiert auf Geothermie mit passiver Kälte. Über die Fußbodenheizung und Kühlregister in den Lüftungsgeräten der Schule wird das Kühlwasser verteilt (geschlossener Kreislauf). Sporthalle und Mensa erhalten keine Kühlung. Die entstehende Abwärme in EDV-Räumen wird über Klimasplit-Geräte abgeführt. Gegenstand der Vergabe sind die Planungsleistungen der Technischen Gebäudeausrüstung nach Teil 4, Abschn. 2, §§ 53 ff. HOAI 2021, Anlagegruppen 1- 3 sowie 7, LPH 6 bis 9
Interne Kennung: 0001

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Nürnberg, Kreisfreie Stadt (DE254)

Land: Deutschland

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Rangfolge

Zuschlagskriterium — Zahl: 1

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Regierung von Mittelfranken, Vergabekammer Nordbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber /Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen.

(2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: IBP

6. Ergebnisse

Wert aller in dieser Bekanntmachung vergebenen Verträge: 0,00 EUR

6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0001

Status der Preisträgerauswahl: Es wurde mindestens ein Gewinner ermittelt.

6.1.2. Informationen über die Gewinner

Wettbewerbsgewinner:

Offizielle Bezeichnung: Hubert + Freihart GbR

Angebot:

Kennung des Angebots: MBG Nürnberg-TGA 123+7/ LPH 6-9

Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0001

Wert der Ausschreibung: 1 198 931,25 EUR

Bei dem Angebot handelt es sich um eine Variante: nein

Vergabe von Unteraufträgen: Nein

Informationen zum Auftrag:

Kennung des Auftrags: 01_01

Datum des Vertragsabschlusses: 02/03/2026

6.1.4. Statistische Informationen

Eingegangene Angebote oder Teilnahmeanträge:

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 3

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote von Kleinst-, kleinen oder mittleren Unternehmen

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 3

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote von Bietern, die in anderen Ländern des Europäischen Wirtschaftsraums registriert sind als dem Land des Beschaffers

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 0

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote von Bieter aus Ländern außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 0

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote auf elektronischem Wege eingereicht

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 3

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: IBP

Registrierungsnummer: 13693

Postanschrift: Mühlstraße 17

Stadt: Neumarkt

Postleitzahl: 92318

Land, Gliederung (NUTS): Neumarkt i. d. OPf. (DE236)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabe-verfahren@pfaller-ingenieure.de

Telefon: +49 91123988860

Internetadresse: <https://www.deutsche-evergabe.de>

Profil des Erwerbers: <https://www.deutsche-evergabe.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Regierung von Mittelfranken, Vergabekammer Nordbayern

Registrierungsnummer: a16adab3-1828-43fb-8206-05e862b9904c

Postanschrift: Postfach 606

Stadt: Ansbach

Postleitzahl: 91511

Land, Gliederung (NUTS): Neumarkt i. d. OPf. (DE236)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de

Telefon: +49 981531277

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Hubert + Freihart GbR

Größe des Wirtschaftsteilnehmers: Kleines Unternehmen

Registrierungsnummer: DE449839556

Stadt: Eichstätt

Postleitzahl: 85072

Land, Gliederung (NUTS): Eichstätt (DE219)

Land: Deutschland

E-Mail: info@hubert-freihart.de

Telefon: +498421908520

Rollen dieser Organisation:

Bieter

Gewinner dieser Lose: LOT-0001

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 57d5de83-10e0-45c6-ab43-0cfc59ddb02d - 02

Formulartyp: Ergebnis

Art der Bekanntmachung: Bekanntmachung vergebener Aufträge oder

Zuschlagsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 29

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 03/03/2026 08:48:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 149687-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 44/2026

Datum der Veröffentlichung: 04/03/2026